

Projektbeschreibung

Untersuchungen zu den Potentialen von Holzpellet-Heizungen in Deutschland (PELLET)

Holzpellets sind ein zu stäbchenförmigen Pellets gepresstes Brennmaterial aus Holz. Sie werden in speziellen Pelletöfen verfeuert. Diese Heizungen verbinden den Komfort von Ölheizungen mit der Nachhaltigkeit von Holzheizungen.

Aufgrund verschiedenster Vorteile (bspw. günstigerer Brennstoffpreis, staatliche Förderung) stieg die Anzahl der Pelletheizungen in Deutschland während der letzten Jahre rapide an.

Vor diesem Hintergrund bearbeitet die Fachhochschule Weihenstephan als Teil des Wissenschaftszentrums Straubing ein vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördertes Projekt mit dem Titel „Sichtweisen wesentlicher Akteure am Markt für Holzpellets“.

Zur Bearbeitung des Vorhabens konnten die in Straubing-Sand angesiedelte Firma Compactec, die Kaminkehrer-Innung Niederbayern und der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Bayern als kompetente Partner gewonnen werden.

Aufgrund bestehender Datenunsicherheiten und der dynamischen Entwicklung soll zunächst der Markt für Pelletfeuerungen und die Nutzung von Holzpellets umfassend untersucht werden. Dabei ist unter anderem die Ermittlung von Informationen zu Marktvolumen (z. B. Tonnage, monetär), Marktakteure, Preise sowie wesentliche Einflussfaktoren für die Marktentwicklung vorgesehen. Außerdem werden Studien und Projekte ermittelt, die Informationen zu den Erwartungen und Interessen von Akteuren der Wertschöpfungskette sowie den Nutzern von Holzpellets zur Verfügung stellen.

Akteure von Seiten der Industrie und entlang der gesamten Wertschöpfungskette von der Forstwirtschaft bis zum (privaten) Nutzer von Holzpellets spielen eine entscheidende Rolle bei der Marktentwicklung für Pellets. Diese Akteure werden im zweiten Teilbereich des Projekts hinsichtlich ihrer Erwartungen und Interessen für den Bereich der Holzpellets befragt.

Im dritten Abschnitt der Arbeit sollen die Nutzer von Pelletheizungen befragt werden. Als Themenfelder sind unter anderem Fragenkomplexe wie „Ökonomik“, „Vor- und Nachteile“, „Handhabung und Bedienkomfort“ sowie „Lagersituation der Pellets“ geplant.

Mit einem Vergleich der Marktsituation für Pellets in den Ländern Deutschland, Österreich und Schweden beschäftigt sich der 4. Bereich des Projekts.

Abschließend soll basierend auf den Ergebnissen der Arbeitsschritte 1 bis 4 der Pelletmarkt ganzheitlich bewertet werden. Darauf stützend sollen Zukunftsaussichten ermittelt und Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden. Hierbei spielen verschiedene Parameter wie Heizölpreis, Preis für Pellets und Anschaffungskosten für einen Pelletofen eine wichtige Rolle. Aber auch nicht-monetäre Einflussgrößen, wie der Beitrag zu Erhaltung der Umwelt, Heizgewohnheiten oder auch der Komfort von Pelletanlagen werden berücksichtigt.

Im Anschluss daran soll der Endbericht erstellt werden.

Projektverantwortliche: Thomas Decker, Andreas Gabriel

Projektbeginn: September 2006

Projektende: Februar 2008